

Inhalt

Vorwort	13
1 Einleitung	15
1.1 Themenstellung	17
1.2 Komplexe Netzwerkgesellschaft und Dynamik	18
1.3 Abgrenzung des Netzwerkbegriffs	22
1.4 Untersuchungsfragen	23
1.5 Aufbau der Arbeit	25
2 Zukunftsweisende Vision oder überteuertes Prestigeprojekt?	27
2.1 Was genau ist „Stuttgart 21“?	28
2.2 Von der Idee bis zum Konflikt - eine Chronologie der Ereignisse .	30
2.3 Mutbürger oder Wutbürger? - Akteure bei „Stuttgart 21“	40
2.3.1 Politiker	41
2.3.2 Soziale Bewegungen	43
2.3.3 Verbände	46
2.3.4 Bahn	47
2.4 Die Alternative? „Kopfbahnhof 21“	48
3 Vom Konflikt zum Diskurs	51
3.1 Gesellschaftliche Konflikte der Straße - die Protestforschung . . .	52
3.2 Sind die Deutschen ein streitlustiges Volk?	55
3.3 Warum protestieren Bürger gegen einen Bahnhof?	58
3.4 Politische Verhandlungen und Konfliktlösungsverfahren	63
3.5 De-Eskalation durch Argumente - die Schlichtung	65
3.6 Vom Konflikt im Schlosspark zum Diskurs der Schlichtung	69

4	Politische Diskurse in der Theorie	71
4.1	Diskurstheorien und wissensorientierte Ansätze	71
4.1.1	Discursive Institutionalism	75
4.1.2	Punctuated Equilibrium Theory	77
4.1.3	Advocacy Koalitionen	79
4.2	Wissenspolitologie	83
4.3	Wissen, Wissenstypen und Wissensmärkte	86
4.4	Discourse Coalitions	90
4.4.1	Das Problem der Herrschaft der Regierung	93
4.4.2	Die Auswirkungen der Medien auf die Politik	94
4.4.3	Governance und Netzwerkgesellschaft	97
4.5	Zusammenfassung	100
4.6	Theoretische Schlussfolgerungen für „Stuttgart 21“	102
5	Methoden und Vorgehen	105
5.1	Die Mathematischen Grundlagen	105
5.1.1	Ungerichtete und bipartite Graphen	106
5.1.2	Diskursnetzwerke	106
5.1.3	Affiliationsnetzwerke	107
5.1.4	Kongruenz- und Konfliktnetzwerke	108
5.1.5	Subtract-Funktion	111
5.2	Darstellungen mit Visone	112
5.3	Diskursnetzwerkanalyse	113
5.4	Textdaten kodieren	114
5.5	Methodische Konzeption der Studie	115
5.6	Kategorienbildung	117
5.7	Analyse von Zeitungsartikeln	119
5.7.1	Methodische Probleme	120
5.7.2	Auswahl der Zeitungsartikel	124
6	Analyse	127
6.1	Forschungsfragen	127
6.2	Deskriptive Statistik	129
6.2.1	Medienberichterstattung	129
6.2.2	Akteure im Diskurs	130
6.3	Polarisierung im Diskurs	135

6.4	Argumentation im politischen Diskurs	142
6.5	Welche Rolle spielt Wissen?	147
6.6	Positionen der Akteure und Subgruppen	150
6.7	Konfliktfelder im politischen Diskurs	155
7	Zusammenfassung und Diskussion	167
7.1	Emergente Diskursdynamik	167
7.2	Polarisierung und De-Polarisierung	170
7.3	Kampf der Argumente	172
7.4	Wissensdiskursnetzwerke	173
7.5	Akteure und Diskurskoalitionen	175
7.6	Um was geht es hier eigentlich?	176
8	Schlussfolgerungen und Ausblick	181
8.1	Schlussfolgerungen	181
8.2	Fazit	182
8.3	Ausblick	184
Anhang		187
A.1	Auflistung der Akteure	187
A.2	Einteilung der Kategorien	190
A.3	Einteilung in Konfliktfelder	194
A.4	Reliabilitäts-Test	198
Literatur		201

Polarisierung im politischen Diskurs

Eine Netzwerkanalyse zum Konflikt um „Stuttgart 21“

Nagel, M.

2016, XIV, 200 S. 37 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-658-11224-0